



## UNITHEUM

Kann es Frieden in der Welt geben,  
wenn es keinen Frieden zwischen den Religionen gibt?

---

### RUNDBRIEF: EIN SEHR WICHTIGES ANLIEGEN

Liebe Freunde des Unitheum,

mit dem Projekt UNITHEUM ist eine große und inspirierende Vision verbunden: ein europaweiter Mosaikstein für Frieden und echte Verständigung, Toleranz und Aussöhnung zwischen den Anhängern verschiedener Religionen. Zugleich bietet es auch konfessionslosen Menschen die Möglichkeit, den Einen und das Heilige in allen Dingen und Wesen zu finden.

#### ***Wir haben schon viel erreicht***

In Gemeinschaft haben wir schon Vieles erreicht. Bemerkenswerte und ausdrückliche Befürwortungen des Projektes wurden von S.H. dem Dalai Lama, Rabbi Zalman Schachter-Shalomi, Bruder David Steindl-Rast, Prof. Meher Master-Moos und vielen anderen übermittelt. Amma und Mutter Meera haben das Projekt gesegnet. Prof. Carl-Friedrich von Weizsäcker und Vaclav Havel sandten Grußbotschaften.

Mehrere Veranstaltungen zum Weltfriedenstag und zu anderen Anlässen haben stattgefunden: z.B. schon zum zweiten Mal eine Feier am Friedenspfahl in Warburg, Friedentänze in Füssen, mehrere Universelle Gottesdienste, wie zum Rainbow-Spirit-Frühjahrs-erwachen-Festival in Baden-Baden und viele weitere. Es gab mehrere Spendensammelaktionen, u.a. der Verkauf der Derwisch-Zeichnungen, die Ingrid Schaar dem UNITHEUM zur Verfügung gestellt hat. Es gibt sehr viele einzelne Projekte hinter den Kulissen: der Flyer liegt inzwischen neben Deutsch und Englisch auch in Spanisch und Französisch vor, an einer Logo-Skulptur wird gearbeitet, Projekt- und Referenzenmappe wurden erstellt usw.

An dieser Stelle ganz herzlichen Dank an alle, die das Erreichte ermöglicht haben – durch Mitarbeit, Eigeninitiative oder/und finanzielle Unterstützung. Wir haben schon viel erreicht!

#### ***Der nächste Schritt***

Um einen wichtigen nächsten Schritt geht es nun. Ein Großteil der Projekte ist von unserer Geschäftsführerin Zamyat Gramann verwirklicht und/oder koordiniert worden. Die Erstellung und Erweiterung der über 180 Seiten unserer Homepage (dt. und engl.) dauerte viele Monate. Die Arbeit im Hinblick auf die Befürwortungen bedeutender Persönlichkeiten, die das Projekt geistig mittragen, ist sehr zeitraubend; teilweise bestehen Korrespondenzen seit mehreren Jahren. Die Organisationsarbeit (Mitgliederversammlung, große Gottesdienste usw.) ist immens. Informationsarbeit, Werbung von Mitgliedern, Erstellung des Info-Materials, Repräsentation des Projekts bei unterschiedlichen Veranstaltungen, Korrespondenz wegen eines Grundstücks, Anträge bei allen Oberlandesgerichten wegen Bußgeldzuwendung und vieles andere kamen hinzu. Zamyat hat zeitweise mehr als acht Stunden täglich ehrenamtlich gearbeitet – das ist ihr nun nicht mehr zuzumuten und auch nicht mehr zu leisten! Im Hinblick auf die Größe des Projektes wäre eine Vollzeitstelle für die Geschäftsführerin unabdingbar; sie ist aber zurzeit nicht finanzierbar. Wir sind jedoch davon überzeugt, dass der Verein eine Geschäftsführerin dringend benötigt. Realistisch ist es zurzeit, ihr ein geringfügiges Beschäftigungsverhältnis über 400 € anzubieten. Das steht natürlich in keinem Verhältnis zur Arbeit, die getan werden muss, aber es ist ein Anfang. Wir müssen dabei berücksichtigen, dass die tatsächlichen Kosten für den Verein wegen des Arbeitgeberanteils von 25% (=100 € höher sind; sie betragen damit zusammen genau 500 €

---

**Unitheum e.V.**  
Tel. +49-04403-9390178  
service@unitheum.de  
www.unitheum.de

**Geschäftsstelle**  
Zamyat Gramann  
Klosterwisch 21  
D-26160 Bad Zwischenahn

**Vorsitzende**  
Dagmar L. Schwab  
Puran Lehmann

**Bankverbindung**  
Kto.-Nr. 430 224 100  
Volksbank RheinAhrEifel  
BLZ 577 615 91

**Unitheum e.V.** ist als  
gemeinnützig anerkannt.  
Mitgliedsbeiträge und Spenden  
sind steuerabzugsfähig.

## ***Die Finanzierung***

Der Minijob kann aus den Mitgliedsbeiträgen und Spenden, die es jetzt schon gibt, leider nicht finanziert werden. Diese Geldmittel dienen der Finanzierung der Spesen: Fahrtkosten, Druckkosten z.B. für die Flyer, Büromiete, Telefon, Porto, usw. Im letzten Jahr beliefen sich z.B. die Spesen auf 5600 €, so dass das UNITHEUM einen Überschuss von rund 29 € (!) erwirtschaften konnte. In diesem Jahr hat sich bis jetzt ein Überschuss von 1060 € ergeben, da die Vereinstätigkeit u.a. durch die Umzüge von Laila und Zamyat eingeschränkt war und auch keine neuen Flyer gedruckt werden mussten. Aber realistischere Weise reichen die bisherigen Mittel nur für die Finanzierung von 1-2 Monaten der 400€-Stelle aus.

Aus Gesprächen zwischen Sharifa, dem Vorstand und Zamyat ist dieser Brief entstanden. Die Unterzeichner dieses Rundbriefs werden monatlich eine Spende in Höhe von 100 € beitragen. Aus den bisherigen Mitteln des Vereins können monatlich ca. 60 € dazukommen. Damit ergibt sich schon jetzt eine Summe von 160 € d.h. es besteht ein Finanzierungsbedarf von 340 € monatlich. Damit das Projekt UNITHEUM weitergeführt werden kann, ist Deine/ Ihre finanzielle Unterstützung wichtig. Wir möchten deshalb jede und jeden von Euch/ Ihnen bitten, sich an der Finanzierung des Minijobs zu beteiligen. Selbstverständlich kann diese Spende von der Steuer abgesetzt werden, da der Verein als gemeinnützig anerkannt ist.

Natürlich leistet jeder von uns mit seinem Mitgliedsbeitrag oder/und weiteren Spenden schon einen wichtigen finanziellen Teil zum Fortgang des Projektes. Es ist auch verständlich, dass man in einer finanziellen Notlage, kein Geld oder nur sehr wenig geben kann. Andererseits, wem die Realisierung des UNITHEUM ein Herzensanliegen ist, den bitten wir darum, sich diesen Herzenswunsch zu erfüllen bzw. dazu beizutragen. Wer keine Zeit für eine Mitarbeit hat, weil er berufstätig ist, kann einen Ausgleich schaffen für diejenigen, die Zeit haben und sich auf diese Art und Weise für die Verwirklichung des Projektes einsetzen.

## ***Spendenmodalitäten***

Zeitlich ist der Start des Minijobs für den 1.11.2005 vorgesehen. Um Kontinuität zu sichern, solltet Ihr Euch/ sollten Sie sich für mindestens ein Jahr festlegen, diese monatliche Unterstützung zu leisten. Wir werden nach einem Jahr konkret schauen, ob die Spenden in dieser Höhe weiterhin notwendig sind und inwiefern weitere Menschen das 500-€-Projekt finanziell mittragen können. Wir würden gern das Gehalt am Monatsanfang zahlen, so dass die Spenden zum 1. des jeweiligen Monats zu überweisen sind (mit dem beiliegenden Lastschrift-einzug oder per Dauerauftrag).

Bitte gebt/ geben Sie innerhalb der nächsten 2 Wochen, d.h. **bis zum 30. Oktober**, Bescheid, ob und in welcher Höhe Ihr Euch/ Sie sich an dieser Spendenaktion beteiligen werdet/ werden. Kontaktperson dafür ist Puran. Die Adresse für die Zusendung des Lastschrift-einzugs lautet: Puran Lehmann, Schillerstr. 44, D-37083 Göttingen, die E-Mailadresse ist puran.lehmann@unitheum.de. Es ist natürlich auch möglich, einen Beitrag oder eine Stellungnahme zu diesem Thema zusätzlich im Forum zu veröffentlichen, um es mit den anderen Mitgliedern des UNITHEUM zu teilen.

Das Projekt befindet sich zurzeit in einer kritischen Phase, denn ohne Geschäftsführerin wäre es nicht lebensfähig. Andererseits sind wir schon weit gekommen und voller Hoffnung und Zuversicht, denn der nächste notwendige Schritt kann in echter Gemeinschaft gelingen. Wir appellieren an Eure/ Ihre Solidarität.

Göttingen, den 16. Oktober 2005

Mit großem Dank und  
in herzlicher Verbundenheit

Laila Schwab  
Sharifa Schittler-Dierks  
Bianca Gramann  
Puran Lehmann